

## Unternehmensdarstellung und Unternehmensgeschichte

- 1903 Gründung der Metallwerke Louis Gäbler als Armaturenfabrik mit eigener Gießerei an der Woltorfer Straße in Peine, Herstellung von Buchsen, Lokomotiversatzteilen, Armaturen für die Gasversorgung
- Ab 1919 überwiegend Fertigung von Gasarmaturen aus Messing für die kommunale Gasversorgung sowie für Haushalte mit rund 200 Mitarbeitern ( Ende der 20er Jahre ), Export nahezu weltweit
- 1939 – 1945 weitestgehend ungestörte Gashahnfertigung durch hohen Frauenanteil in der Fertigung ab 1938
- 1948 Demontage der Spezialmaschinen zur Gasarmaturenherstellung als Reparation und anschließende Neukonstruktion des Großteils des Maschinenparks durch den eigenen Werkzeugbau
- 1960 Kauf eines abgelaufenen Patents zur Fertigung von Kolbenschiebern, Adaption und Umkonstruktion für die Verbreitung in der Hütten-industrie in der Sauerstoffversorgung mit dem aufkommenden Sauerstoffaufblasverfahren sowie als universell einsetzbare Absperr- armatur für technische Gase und Flüssigkeiten im allgemeinen.
- 1973 Tod des Unternehmensgründers Louis Gäbler
- 1983 Vergleich der Fa. Metallwerke Louis Gäbler mit Anschlußkonkurs, Verkauf der Gashahnproduktion an einen Hersteller aus Bielefeld. Ausgliederung der Kolbenschieberproduktion durch die von Frau Heide Gäbler neu gegründete H. Gäbler Armaturen GmbH.
- 1986 Umzug in die neue Produktionsstätte im Gewerbegebiet Peine-Ost und Fortführung des gesamten Kolbenschieberfertigungsprogramms
- 1998 Die Familie Gäbler zieht sich aus Altersgründen aus dem Unternehmen zurück, Fortführung der Produktion als Firma H. Gäbler Armaturen GmbH & Co. KG nach Übernahme durch Herrn Rüdiger Meves.
- 2006 Herr Rüdiger Meves verkauft die Firma an Herrn Fabian Ehlers, welcher die Firma fortführt. Parallel führt Herr Ehlers die benachbarte Firma Rehm Dichtungen Ehlers GmbH, die u.a. Flansch- und Apparatebaudichtungen aus Flachmaterialien herstellen.